



Den klassischen Unterricht auf den Kopf stellen!



INNOVATIVER UNTERRICHT MIT FLIPPED CLASSROOM

Mehr Zeit für das Kommunizieren mit den Schülerinnen und Schülern? Mehr Zeit für aktiven, schülerorientierten Unterricht? Welche Lehrkraft wünscht sich das nicht? Das innovative didaktische Konzept des umgedrehten Unterrichts, Flipped Classroom, macht's möglich! Die Informationsvermittlung findet dabei über digitale Lehr- und Lernmaterialien statt, die zu jeder Zeit und an jedem beliebigen Ort betrachtet werden können. Zumeist werden kurze Videosequenzen für diese Phase verwendet, die die Lernenden auch auf mobilen Endgeräten abrufen können. Im Unterricht selber bleibt dadurch mehr Zeit für offene Lernumgebungen und handlungsorientierte Methoden. Wie man selber Flipped Classroom umsetzen kann? Weiterlesen und sich inspirieren lassen...

01

Den Lebensalltag der Kinder und Jugendlichen berücksichtigen...

Youtube, Videos und Smartphone

Was viele Lehrerinnen und Lehrer in ihren Schulen beobachten, wird auch von unterschiedlichen Jugendstudien bestätigt: Das Smartphone ist allgegenwärtig! Ab dem 9. Lebensjahr kann man davon ausgehen, dass die leistungsstarken Alleskönner in Klassenstärke zur Verfügung stehen. Schulen reagieren nun ganz unterschiedlich auf diese Tatsache, die Palette reicht vom strikten Verbot bis hin zum täglichen Einsatz der Geräte in allen Unterrichtsfächern. Ebenso verhält es sich mit der Videoplattform Youtube, die in der JIM-Studie 2015 Facebook und WhatsApp an der Spitze der Beliebtheitsrangliste ablöste. Die dort zur Verfügung gestellten Videos werden jedoch nicht nur für Unterhaltungszwecke genutzt, sondern auch zum (Weiter-)Lernen, sich Informieren und als Anleitungen zum Lösen von Problemstellungen.

Mit Flipped Classroom können Smartphone, Youtube und Videos sinnvoll in die Unterrichtsgestaltung integriert werden, indem Lehrkräfte ihre eigenen Lernvideos für die Schülerinnen und Schüler auf Youtube zur Verfügung stellen. Oder sie verwenden bereits Vorhandene, die von Kolleginnen und Kollegen produziert wurden. Einige Empfehlungen zu sehr guten Lernvideo-Kanälen:

Mathematik:	https://www.youtube.com/user/DaHugo82
Deutsch:	https://www.youtube.com/user/flipclass https://www.youtube.com/channel/UC8c41GXQS7PODGu3cJcVIPg
Englisch:	https://www.youtube.com/channel/UCNWDHbFId90XfkXSgP_S_DA
Geschichte:	https://www.youtube.com/channel/UCX-rN8GX2TfSvkxrt3ytWQ
Informatik:	https://www.youtube.com/channel/UCdwk7qpRK96VEB98DupBKxA/videos

02

Lernen mit Videos? Geht das denn?

Aktivierende digitale Lernumgebungen

Das passive Ansehen von Informationsvideos alleine reicht nicht aus, um zu einem größeren Lernerfolg beitragen zu können. Wichtig ist, dass für die Schülerinnen und Schüler Aufgaben und Arbeitsaufträge erstellt werden, die während dem Ansehen bearbeitet werden. Damit wird eine aktive Auseinandersetzung mit den im Video gezeigten Inhalten gewährleistet.

Weitere Vorteile von Lernvideos:

- Visualisierung
- Selbstgesteuertes Lernen durch Stoppen, Vor- und Zurückspulen und erneutes Ansehen
- Orts- und Zeitunabhängigkeit

03

Kooperativ, offen
und handlungsori-
entiert

Flipped Classroom schafft mehr Zeit im Unterricht!

Im Fokus des umgedrehten Unterrichts stehen nicht die Videos, sondern die Möglichkeiten, die sich durch sie im Unterricht ergeben. Am Beginn der Stunde werden die Aufgaben aus den Videos gemeinsam besprochen und offene Fragen geklärt. Nach dieser Phase können Lehrerinnen und Lehrer offene, kooperative und handlungsorientierte Lernumgebungen für ihre Schülerinnen und Schüler gestalten. Lehrkräfte übernehmen in dieser Phase die Rolle eines Coaches und unterstützen die Lernenden bei den problem- und kompetenzorientierten Arbeitsaufträgen. Als Beispiel soll hier der umgedrehte Mathematikunterricht dienen: Ein Video zeigt den Kindern und Jugendlichen die Rechenwege, z.B. Winkel messen oder das Berechnen von Dezimalbrüchen, zusätzlich machen sie sich Notizen und führen eine Rechnung während dem Ansehen aus. Im Unterricht wird das bereits berechnete Beispiel wiederholt und der Rest der Stunde kann für weitere Übungen genutzt werden. Der Lehrer/die Lehrerin kann sich um einzelne Schülerinnen und Schüler kümmern, Rechenwege erneut erklären und für fortgeschrittene Lerner vertiefende Beispiele anbieten. Flipped Classroom schafft somit mehr Zeit für die Lehrer-Schüler-Kommunikation, für das Üben und für individualisierte Betreuung.

04

Lehr- und Lernma-
terialien teilen

Zusammenarbeit über Schulgrenzen hinaus

Flipped Classroom kann einen wichtigen Beitrag zu einer Kultur der Zusammenarbeit und des Austausches von Lehr- und Lernmaterialien beitragen. Produzierte Videos, Arbeitsaufgaben und Unterrichtsentwürfe werden nicht nur mit dem Kollegium, sondern mit allen Lehrerinnen und Lehrern über das Internet geteilt. Sehr gerne unterstützen Sie erfahrene Anwender des umgedrehten Unterrichts bei der eigenen Umsetzung. Weitere Informationen dazu finden Sie auf <http://www.flipped-classroom-austria.at> oder Sie nehmen per Mail mit mir Kontakt auf: josef.buchner@zls-nmseb.at

PRAXISTIPPS

Als Schulleiter/in Zeit, Raum und Ressourcen schaffen, damit Ihr Team

- ein geeignetes Video für Ihr Fach/Thema finden oder selber eines produzieren,
- passende Arbeitsaufgaben gestalten,
- das Video zuerst mit den Schülerinnen und Schülern in der Klasse gemeinsam ansehen und ihnen zeigen, wie man ein Lernvideo ansieht (Die Flipgewöhnung),
- die gewonnene Zeit für kooperative und handlungsorientierte Methoden nutzen kann.

Für die eigene Produktion empfiehlt sich mit einem Screencast zu starten, eine Anleitung finden Sie hier:

<https://www.youtube.com/playlist?list=PL0oVn1Vo5y5JezjwVgySniQP6RdVdN2YB>

AUTOR

Mag. Josef Buchner | Zentrum für lernende Schulen (ZLS).



JIM-Studie 2015, Verfügbar unter: <https://www.mpfs.de/studien/jim-studie/2015/>

Bergmann, J. & Sams, A. (2012). Flipped Classroom: Reach every student in every class every day. Washington DC: International Society for Technology in Education.

Buchner, J. (2015). Flip your class! In: M. Akin-Hecke, D. Röthler, M. Andraschko & P. Eiselmaier (Hrsg.), Lehrende arbeiten mit dem Netz (53-55). Verfügbar unter: https://www.werdedigital.at/wp-content/uploads/2015/11/WEB_WerdeDigital.pdf

Die Flipgewöhnung: <https://www.180grad-flip.de/blog/flipgewoehnung/>

Flipped Classroom Netzwerk Österreich: <http://www.flipped-classroom-austria.at>

Flipped Classroom Netzwerk DACH: <http://www.umgedrehterunterricht.de>

Online Fortbildungsveranstaltungen zu Flipped Classroom:

- <http://blogs.fu-berlin.de/icmchatde/>
- ZLS eLecture an der Virtuellen PH: <http://www.virtuelle-ph.at>

IMPRESSUM

Medieninhaber: Bundesministerium für Bildung, Minoritenplatz 5, 1014 Wien, Österreich.
Hersteller: Zentrum für lernende Schulen (ZLS) **Inhalt:** Bundesministerium für Bildung.
Verlagsort: Wien. **Herstellungsort:** Wien. Bundesministerium für Bildung, Minoritenplatz 5 1014 Wien, T +43 1 53120 DW (0), F +43 1 53120-3099, www.bmb.gv.at
ZLS-NMS Entwicklungsbegleitung | Rückfragen unter Smf@zls-nmseb.at

Als Leser/in von 5MF entscheiden Sie über den Nutzen des für Sie zur Verfügung gestellten Mediums und den Grad der Vertiefung in die verlinkten Unterlagen. Diese und alle vorhergehenden Ausgaben finden Sie unter <http://www.nmsvernetzung.at/mod/forum/view.php?id=3855>

ISSN 2414-0686